

---

# Verordnung zum Bundesgesetz vom 20. Dezember 1946 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

vom 27. November 1947 (Stand 1. Januar 2013)

---

*Der Kantonsrat des Kantons Appenzell A.Rh.,*

gestützt auf das Bundesgesetz vom 20. Dezember 1946 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung<sup>1)</sup> sowie auf Art. 48 Ziff. 4 der Kantonsverfassung vom 26. April 1908<sup>2)</sup>,

*verordnet:*

## **Art. 1**

<sup>1</sup> Die dem Kanton zustehenden Befugnisse und Obliegenheiten zur Ausführung des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (im Folgenden genannt BG), werden dem Regierungsrat übertragen, unter Vorbehalt der nachfolgenden Bestimmungen.

## **Art. 2**

<sup>1</sup> Im Sinne von Art. 61 BG wird eine «Ausgleichskasse des Kantons Appenzell A.Rh.» der eidgenössischen Alters- und Hinterlassenenversicherung als selbständige öffentliche Anstalt errichtet.

<sup>2</sup> Der Verwalter der kantonalen Ausgleichskasse wird vom Regierungsrat gewählt. \*

## **Art. 3 \***     ...

---

<sup>1)</sup> AHVG (SR [831.10](#))

<sup>2)</sup> aGS I/1 (heute: KV; bGS [111.1](#))

\* vgl. Änderungstabelle am Schluss des Erlasses

**Art. 4**

<sup>1</sup> Für Schäden, für welche der Kanton gemäss den Bestimmungen der Bundesgesetzgebung über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts<sup>1)</sup> und die Alters- und Hinterlassenenversicherung<sup>2)</sup> haftet, besteht ein Rückgriffsrecht auf die betreffenden Gemeinden, falls deren Organe für den Schaden verantwortlich sind. \*

<sup>2</sup> ... \*

**Art. 5**

<sup>1</sup> Zuständige Rechtshilfestelle im Sinne von Art. 93 BG ist das kantonale Verhöramt.

**Art. 6 \***

<sup>1</sup> Der Regierungsrat wird ermächtigt, zur teilweisen Deckung der nach Abzug der Verwaltungskostenzuschüsse des Bundes verbleibenden Verwaltungs-, Revisions- und Kontrollkosten des Kantons und der Gemeinden, gemäss Art. 69 BG auf die an die kantonale Ausgleichskasse zu leistenden Beiträge einen Zuschlag zu Lasten der angeschlossenen Arbeitgeber, Selbständigerwerbenden und Nichterwerbstätigen zu erheben, welcher einen Zwanzigstel der Beiträge pro Monat und Kassenmitglied nicht überschreiten darf.

**Art. 7**

<sup>1</sup> Zuständig für die Beitragsherabsetzung in begründeten Fällen gemäss Art. 11 Abs. 1 BG ist der Verwalter der kantonalen Ausgleichskasse; desgleichen für den Erlass von Beiträgen gemäss Art. 11 Abs. 2 BG, nach Einholung einer Vernehmlassung des Gemeinderates am Wohnort des Gesuchstellers.

<sup>2</sup> Die Bezahlung des jährlichen Beitrages von 40 Franken<sup>3)</sup> für obligatorisch Versicherte, welchen die Beitragsleistung erlassen worden ist, erfolgt durch den Kanton, unter hälftiger Rückbelastung der betreffenden Wohnsitzgemeinde.

---

<sup>1)</sup> Art. 78 des BG über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (SR [830.1](#))

<sup>2)</sup> Art. 70 AHVG (SR [831.10](#))

<sup>3)</sup> Fassung gemäss Ziff. I des BG vom 4. Oktober 1968 betreffend Änderung des BG über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AS 1969, S. 111)

**Art. 8**

<sup>1</sup> Für die Anordnungen zur Gewährleistung zweckmässiger Renten- und Hilflosenentschädigungsverwendung<sup>1)</sup> gemäss Art. 45 BG ist die kantonale Ausgleichskasse zuständig, nach Einholung einer Vernehmlassung folgender Behörden:

- a) die Gemeinderäte am Heimatort rentenberechtigter<sup>2)</sup>, im Kanton wohnhafter Kantonsbürger;
- b) die Gemeinderäte am Wohnort von Rentenberechtigten<sup>3)</sup> mit ausserkantonaalem Bürgerrecht.

<sup>2</sup> Die Gemeinderäte sind berechtigt, ihre Obliegenheit an die Sozialhilfebehörde oder die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde zu delegieren. \*

**Art. 9 \*** ...**Art. 10**

<sup>1</sup> Die Anwendung der Strafbestimmungen des BG ist Sache der ordentlichen Gerichtsbehörden.

**Art. 11** <sup>4)</sup>**Art. 12**

<sup>1</sup> Diese Verordnung tritt nach erfolgter Genehmigung durch den Bundesrat<sup>5)</sup> sofort in Kraft.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss Ziff. II lit. b des BG vom 4. Oktober 1968 betreffend Änderung des BG über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AS 1969, S. 111)

<sup>2)</sup> Heute Renten- und Hilflosenentschädigungsberechtigte (vgl. Ziff. II lit. b des BG vom 4. Oktober 1968 betreffend Änderung des BG über die Alters- und Hinterlassenenversicherung; AS 1969, S. 111)

<sup>3)</sup> Heute Renten- und Hilflosenentschädigungsberechtigte (vgl. Ziff. II lit. b des BG vom 4. Oktober 1968 betreffend Änderung des BG über die Alters- und Hinterlassenenversicherung; AS 1969, S. 111)

<sup>4)</sup> Gegenstandslos geworden durch eingefügten Art. 22<sup>bis</sup> der VV vom 21. Januar 1947 zum Gesetz über die direkten Steuern (aGS I/98).

<sup>5)</sup> 6. Januar 1948

*Vom Bundesrat genehmigt am 6. Januar 1948*

**Änderungstabelle - Nach Beschluss**

<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Element</b>	<b>Änderung</b>	<b>Lf. Nr. / Abl.</b>
01.06.1948	01.06.1948	Art. 6	totalrevidiert	- / 1948, S. 328
27.04.1975	01.01.1975	Art. 2 Abs. 2	geändert	aGS V/684 / 1974, S. 638
05.11.1979	01.01.1981	Art. 3 Abs. 1	geändert	5 / 1979 S. 704
16.03.1981	01.07.1981	Art. 9	aufgehoben	44 / 1981, S. 179
02.12.2002	01.01.2003	Art. 4 Abs. 1	geändert	802 / 2002, S. 1144
02.12.2002	01.01.2003	Art. 4 Abs. 2	aufgehoben	802 / 2002, S. 1144
24.09.2007	01.01.2008	Art. 3	aufgehoben	1026 / 2007, S. 1012
20.02.2012	01.01.2013	Art. 8 Abs. 2	geändert	1207 / 2012, S. 262

**Änderungstabelle - Nach Artikel**

<b>Element</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Änderung</b>	<b>Lf. Nr. / Abl.</b>
Art. 2 Abs. 2	27.04.1975	01.01.1975	geändert	aGS V/684 / 1974, S. 638
Art. 3	24.09.2007	01.01.2008	aufgehoben	1026 / 2007, S. 1012
Art. 3 Abs. 1	05.11.1979	01.01.1981	geändert	5 / 1979 S. 704
Art. 4 Abs. 1	02.12.2002	01.01.2003	geändert	802 / 2002, S. 1144
Art. 4 Abs. 2	02.12.2002	01.01.2003	aufgehoben	802 / 2002, S. 1144
Art. 6	01.06.1948	01.06.1948	totalrevidiert	- / 1948, S. 328
Art. 8 Abs. 2	20.02.2012	01.01.2013	geändert	1207 / 2012, S. 262
Art. 9	16.03.1981	01.07.1981	aufgehoben	44 / 1981, S. 179